

Tomaten schützen doch vor Krebs

Therapie aus der Salatschüssel - Tomaten gegen Krebs.

Forscher vom Karmanos Cancer Institute in Detroit (US-Staat Michigan)

bestätigten die lang geglaubte These: Tomaten helfen doch gegen Krebs.

Lycopin, der Farbstoff, der -Tomaten rot werden läßt, verhindert das Auswuchern von Tumoren. In der Studie hatten die Mediziner 33 Männer mit Prostata-Krebs untersucht. Sie bekamen 30 Tage den Karotin-Stoff Lycopin. Dabei kam heraus: Die Krebszellen verbreiteten sich nicht weiter, vorhandene Geschwüre wuchern nicht weiter. Eine frühere Langzeit-Untersuchung von 47.000 Patienten hatte ergeben: Menschen, die regelmäßig Tomaten essen, haben ein 45 % niedrigeres Krebsrisiko.

Fazit: Ohne Genmanipulation finden sich in der Apotheke Gottes Lebensmittel, welche schlimme Krankheiten verhüten. Wir müssen deshalb bedacht sein diese Pflanzen zu hegen und zu pflegen, um sie als Quelle unserer Nahrung auch für unsere Nachkommen zu erhalten. Auch ohne Chemiedünger und chemischer Vernichtungskeulen kann ein vernünftiger Land- und Ackerbau betrieben werden. Viele haben es vor.

Für den hauseigenen Garten empfehlen wir das immer aktuelle Buch von Heinz Erven

"Mein Paradies" jederzeit erhältlich in unserer

BÜCHERZENTRALE